



LINDENTHAL IMMOBILIEN

Produktinformationen zu "Seifenreinigung"

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anwendungsfälle

Für seine Holzbodenseife verwendet der Hersteller WOCA ausschließlich reine Naturprodukte. Daher ist die Seife lösemittelfrei und enthält keine künstlichen Duftstoffe. Mit ihrer rückfettenden Formulierung sorgt die Seife dafür, dass leichte Verschmutzungen gründlich entfernt werden, ohne das Holz auszulaugen.

Die Seife bietet Reinigung und Schutz in Einem und verleiht so dem Holz eine gleichbleibend schöne Optik. Auch die zahlreichen wohnbiologischen Vorzüge des Holzes, wie beispielsweise seine raumklimaregulierende Wirkung, bleiben durch eine regelmäßige Reinigung mit der WOCA Holzbodenseife lange erhalten. Die Seife legt einen schützenden Film auf die Holzoberfläche, der voll diffusionsfähig ist und das Holz atmen lässt.

Holzbodenseife natur

Alle Böden werden mit der Holzbodenseife im Farbton Natur gereinigt.

Was ist beim Reinigen zu beachten?

Ganz wichtig: Verwenden Sie zur Holzbodenreinigung **keine Mikrofasertücher**. Diese sind nämlich so reinigungsaktiv, dass sie die schützende Seifenschicht von der Bodenoberfläche entfernen. Außerdem sollte der Boden nicht mit klarem Wasser nachgewischt werden, denn auch so wird die Seifenschicht entfernt. Lassen Sie kein Seifenwasser auf der Bodenoberfläche stehen - so vermeiden Sie Wasserschäden. Verwenden Sie daher auch bei der Reinigung so wenig Wasser wie möglich.

Wie oft sollte man wischen?

Im Wohnbereich sollten Sie Ihren Boden alle ein bis vier Wochen wischen. Wie oft genau Sie wischen müssen, hängt von der Beanspruchung des Bodens ab - ist das Holz nur gering belastet, genügt ein gelegentliches Reinigen, in stark frequentierten Bereichen hingegen ist eine häufigere Reinigung erforderlich.

Schritt für Schritt Anleitung

Für eine Seifenreinigung benötigen Sie neben der WOCA Holzbodenseife in Natur, einen Wischmop mit Baumwollbezug (z.B. den Twist Mop von Vileda) sowie zwei Eimer.

1. Herstellung der Seifenlösung

Füllen Sie zwei Eimer mit je 5 Litern warmem Wasser. Schütteln Sie die Seife vor dem Gebrauch gut. Geben Sie nun eine Tasse WOCA Holzbodenseife in einen der Eimer, so dass eine Reinigungslösung im Mischverhältnis 1:40 entsteht.

2. Holzboden wischen

Tauchen Sie jetzt den Wischmop in die Reinigungslösung und wringen Sie ihn leicht aus. Wischen Sie den Boden mit dem Mop feucht. Die Seifenlösung muss jetzt kurz einwirken. Anschließend können Sie die gelösten Verschmutzungen mit dem Wischmop aufnehmen. Spülen Sie den Wischmop dann im Eimer mit dem klaren Wasser aus.

3. Entfernen von festhaftenden Verschmutzungen

Festhaftende Verschmutzungen lassen sich mit etwas Seifenwasser und einem weißen Pad lösen. Wischen Sie die Stelle dann mit sauberer Seifenlösung nach und lassen Sie sie trocknen. Verwenden Sie zum Nachwischen nie klares Wasser! Falls Sie mit dieser Methode keinen Erfolg haben, können Sie zur Fleckentfernung alternativ den WOCA Intensivreiniger (bei großflächigen Verschmutzungen) oder den WOCA Fleckentferner (bei lokalen Flecken) verwenden.

4. Zwischenpflege mit dem WOCA Ölrefresher

Gelegentlich sollten Sie anstelle der Holzbodenseife den WOCA Ölrefresher für die Reinigung Ihres Bodens verwenden. Dieser besitzt eine noch stärkere rückfettende Wirkung als die Seife und sorgt dafür, dass sich das Nachölen des Bodens herauszögern lässt.

TIPP: Was tun, wenn sich Schlieren bilden?

Wenn sich nach der Seifenreinigung auf der Bodenoberfläche Schlieren bilden, wurde vermutlich zu viel Seife verwendet. Das kann vor allem dann passieren, wenn Sie für die Reinigung nur einen Eimer benutzen. Die Schlieren lassen sich aber leicht beseitigen. Wischen Sie einfach den Boden mit der halben Seifenmenge (Mischungsverhältnis Seife/Wasser: 1:80). Wenn der Boden wieder trocken ist, sollten

Sie ihn zudem mit einem trockenen Tuch abreiben. So stellen Sie einen einheitlichen Glanzgrad wieder her.

Damit Ihre Freude am schönen Parkett ungetrübt bleibt, sollten Sie einige Ratschläge befolgen.

Bitte nutzen Sie nur die WOCA Holzbodenseife zur Reinigung der Böden!

- Ein Raumklima von 20-22°C bei mindestens 45-50% relativer Luftfeuchtigkeit.
- Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- Filzgleiter unter jedem Möbelstück, (Stuhlbeinen) die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
- Regelmäßige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkett-Polish.
- Rechtzeitiges Nachversiegeln, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
- Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung
- Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen
- Auf keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.
- Keine Teppichunterlagen mit großen Weichmacheranteilen einsetzen
(Fleckenbildung!)
- Vorsicht: nicht alle Mikrofasertücher sind für die Parkettreinigung geeignet.

Hiermit erkläre ich mich bereit nur das o.g. Pflege/Reinigungsmittel für den Parkettboden zu nutzen. (Siehe Anlage) Außerdem benutzen wir zum Schutz unter den Möbeln, Filzgleiter.

Vermieter

Mieter
